Amtsblatt für den Kreis Calw

Calw | Freitag, 7. Januar 1949 | Nr. 1

Lebensmittelversorgung

In der Zeit vom 1. bis 10. 1. 1949 können bezogen werden:

Brot (W = Weißbrot, S = Schwarzbrot):

Altersklasse	Bewertung Gramm:	Normalverbraucher	TSV. Butter	TSV. Fleisch	TSV. Fleisch und Butter
		Abschnitte			
0— 3 J.	500 W	1	201	301	601
0— 3 J.	1000 S	2	202	302	602
3— 6 J.	500 W	1	201	301	601
3— 6 J.	1000 S	2	202	302	602
3— 6 J.	500 S	3	203	303	603
6—10 J.	500 W		Kleinabschnitte		
6—10 J.	je 1000 S	1, 2	201, 202	301, 302	601, 602
6—10 J.	500 S	3	203	303	603
10—20 J.	500 W		Kleinabschnitte		
10—20 J.	je 1000 S	1—3	201—203	301—303	601—603
über 20 J.	500 W		Kleinabschnitte		
über 20 J.	je 1000 S	1, 2	201, 202	301, 302	601, 602
über 20 J.	500 S	3	203	303	603

Schwerarbeiter 1. Kategorie 250 g auf Abschnitt 151
Schwerarbeiter 2. Kategorie 500 g auf Abschnitt 251 und
250 g auf Abschnitt 252
Schwerarbeiter 3. Kategorie 1000 g auf Abschnitt 351 und
250 g auf Abschnitt 352
Werdende und stillende Mütter 500 g auf Abschnitt 903

Fleisch:

Altersklasse	Bewertung Gramm:	Normalverbraucher	TSV. Butter	TSV. Brot	TSV. Brot u. Butter
		Abschnitte			
0— 6 J.	50	11	211	111	511
über 6 J.	je 50	11—12	211—212	111—112	511—512

Schwerarbeiter 1. Kategorie 50 g auf Abschnitt 155
Schwerarbeiter 2. Kategorie je 50 g auf Abschnitt 255—258
Schwerarbeiter 3. Kategorie je 50 g auf Abschnitt 355—357 und
100 g auf Abschnitt 358
Werdende und stillende Mütter 50 g auf Abschnitt 905

Vollmilch:

Vollmilch ist in der seitherigen Rationshöhe freigegeben.

Calw, 3. Januar 1949. Kreisernährungsamt.

Verfall der Textilpunkte auf der Lebensmittelkarte vom Juli 1948

gemäß Weisung des Landeswirtschaftsamts in Tübingen vom 10. 12. 1948

Die mit der Anordnung des Landeswirtschaftsamts vom 10. 7. 1948 aufgerufenen 20 Textilpunkte auf die Abschnitte I—V der Lebensmittelkarte Juli 1948 werden mit dem 31. Januar 1949 ungültig. Nach diesem Zeitpunkt darf der Einzelhandel diese Abschnitte nicht mehr beliefern.

An Personen, die nach dem 31. Januar 1949 neu zum Kreis der Versorgungsberechtigten hinzukommen, sind die 20 Textilpunkte nicht mehr auszugeben, sondern lediglich die Spinnstoffkarte. Heimkehrer erhalten auch weiterhin 150 Zusatzpunkte.

Verfall der weißen Säuglingskarte

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die weiße Säuglingskarte verfallen ist und die Punkte dieser Karte nicht mehr eingelöst werden dürfen.

Die mit dem 5. 4. 48 anstelle der weißen Säuglingskarte eingeführte blaue Säuglingskarte für das gesamte Wirtschaftsgebiet Württemberg-Hohenzollern bleibt bis auf weiteres gültig.

Herabsetzung weiterer Punktwerte gemäß Weisung des Landeswirtschaftsamts in Tübingen vom 10. 12. 1948.

Die Liste der mit dem 15. 11. 1948 im Punktwert herabgesetzten Spinnstoffwaren wird mit den folgenden Positionen ergänzt:

Warenart	Position der Punktliste	Bisheriger Punktwert (auch künftig maßgeblich für den Warenbezug)	Herabgesetzter Punktwert (nur für Warenabgaben an den Verbraucher maßgeblich)
Matratzenschoner aus textilen Geweben	8201	60	30
Matratzenschoner aus Papiergeweben	8202	30	10

Calw, 21. Dezember 1948.
Kreiswirtschaftsamt.

Kontrolle der ehem. Offiziere u. der gleichgestellten Dienstgrade sowie der Führer der ehem. militärähnlichen Verbände

Die vierteljährliche Kontrolle der oben erwähnten Personen bei der Gendarmerie-Brigade in Calw, die vorübergehend unterbrochen war, ist wieder aufgenommen worden.

Sämtliche Meldepflichtigen, die die Abstempelung des Personalbogens (Fiche Signaletique) vom letzten Quartal 1948 noch nachzuholen haben, müssen sich bis spätestens 15. Januar 1949 auf der obengenannten französischen Dienststelle melden.

Für die Kontrollen im Jahr 1949 verbleibt es bei der früheren Regelung, d. h. alle Meldepflichtigen mit den Anfangsbuchstaben A—G haben sich jeweils im 1. Monat jeden Vierteljahres, H—M im 2. Monat und N—Z im 3. Monat bei der Gendarmerie-Brigade in Calw zu melden.

Im Verhinderungsfalle ist die Gendarmerie-Brigade in Calw rechtzeitig zu verständigen. Der Schriftwechsel muß in französischer Sprache geführt werden. Im übrigen verweise ich auf meine Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Calw Nr. 10 vom 12. März 1948, das auf den Bürgermeisterämtern eingesehen werden kann. Landratsamt.

Nachzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen alten und neuen Getreidepreisen an die Erzeuger

Anordnung
des Landwirtschaftsministeriums Tübingen vom 18. 11. 1948

Auf Grund der §§ 22 und 36 der Verordnung über die öffentliche Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Erzeugnisse v. 27. August 1939 (RGBl. I S. 1524) wird angeordnet:

§ 1

Für sämtliches Inlandsgetreide aus der Ernte 1948 sind die nach der Verordnung des Wirtschaftsministeriums über die Preisbestimmungen für das Getreidewirtschaftsjahr 1948/49 vom 16. 10. 1948 (amtl. Bekanntmachung des Wirtschaftsministeriums S. 81) festgesetzten Preise an die Erzeuger zu zahlen.

Händler, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe, die Getreide aus neuer Ernte vom Erzeuger erworben haben, sind verpflichtet, den Preisunterschied zwischen den seitherigen und den für das Getreidewirtschaftsjahr 1948/49 festgesetzten Getreidepreisen an die Erzeuger nachzuzahlen.

Der Preisunterschied wird den Händlern, Genossenschaften und den Verarbeitungsbetrieben, soweit diese Direkteinkäufe bei Erzeugern getätigt haben, durch das Landwirtschaftsministerium auf Antrag erstattet.

§ 2

Im Verkehr mit Getreide und Getreideerzeugnissen dürfen mit Ausnahme des Direkteinkaufs beim Erzeuger die einschl. 25. Oktober 1948 nur die am 30. September 1948 gültigen Preise berechnet werden.

§ 3

Für sämtliche am 25. Oktober 1948 vorhandenen Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen ist der Preisunterschied zwischen den seitherigen und den gegenwärtig gültigen oder bis zum 30. November 1948 noch festzusetzenden Preisen abzuführen.

§ 4

Saatgetreide wird von dieser Regelung nicht betroffen.

§ 5

Grundlage für die Abrechnung der Er-

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

stattungsanträge bilden die vom Handel, den Genossenschaften und den Verarbeitungsbetrieben zum 25. jeden Monats dem Landwirtschaftsministerium vorzulegenden Bestands- und Verarbeitungsmeldungen (Runderlaß der Landesdirektion der Wirtschaft — Abtlg. Landwirtschaft und Ernährung — Nr. 88, 89 und 159 aus 1946, in Verbindung mit Journal Officiel Nr. 104 vom 5. 9. 1947).

Die Durchführung des Ausgleichsverfahrens erfolgt durch das Landwirtschaftsministerium.

§ 6

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 15. Juli 1948 in Kraft.

Anmerkung des Kreisernährungsamtes Calw: Mit Weisung vom 21. 12. 1948 teilt das Landwirtschaftsministerium Tübingen mit, daß die Erstattungsanträge bis spätestens zum 20. Januar 1949 beim Landwirtschaftsministerium eingegangen sein müssen. Später eingereichte Erstattungsanträge werden nicht mehr berücksichtigt. Die Getreide-Erfassungsbetriebe werden daher ersucht, umgehend die durch das Landwirtschaftsministerium direkt zugesandten Formulare auszufüllen und rechtzeitig einzureichen.

Anordnung über den Verkehr mit Nutzvieh vom 20. Dezember 1948

Auf Grund des § 22 Abs. 2 der Verordnung über die öffentliche Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen vom 27. August 1939 (RGBl. I S. 1521) wird zur Sicherung der Fleischversorgung angeordnet:

§ 1

Die Geltungsdauer der Anordnung über den Verkehr mit Nutzvieh vom 13. Oktober 1948 wird gemäß § 3 Abs 2 dieser Anordnung bis auf weiteres verlängert.

§ 2

Der Umsatz von Nutzvieh ist nur unter Verwendung eines Nutzviehschecks nach Maßgabe der vom Landwirtschaftsministerium hierfür erlassenen Bestimmungen zulässig.

§ 3

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden nach der Verbrauchsregelungsstrafverordnung bestraft.

Tübingen, den 23. 12. 1948.

Land Württemberg-Hohenzollern
Landwirtschaftsministerium
(gez.) Dr. Weiß.

Viehseuchenumlage 1949
Zentralkasse der Viehbesitzer

Die Viehseuchenumlage, die von der Zentralkasse der Viehbesitzer verwaltet wird, ist für das Jahr 1949 wie folgt festgesetzt worden:

1. Es sind Beiträge zu entrichten a) für jedes 1 Jahr alte und ältere Pferd (ausgenommen Pferde kleinerer Rassen) und für jedes Maultier 5.— DM; b) für jedes unter 1 Jahr alte Pferd (Fohlen) 2.— DM; c) für jedes einer kleinen Rasse angehörige Pferd (unter 140 cm Stockmaß), für jeden Esel und Maulesel 2.— DM; d) für jedes 3 Monate alte und ältere Rind 0.50 DM; e) für jedes unter 3 Monate alte Kalb 0.20 DM. Für Ziegen und Bienenvölker wird kein Beitrag erhoben.

Bekanntmachung

Durch Beschluß des Landratsamts vom 14. Dezember 1948 ist nachstehenden Anträgen auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung i. S. des Einzelhandelsschutzgesetzes entsprochen worden:

1. Kaufmann Karl Walter, Dobel, zur Errichtung einer Verkaufsstelle für Eisenwaren Werkzeuge, Bau- u. Möbelbeschläge. Öfen, Herde, landwirtschaftl. Geräte und Maschinen, Fensterglas und Haushaltwaren in einer ca. 30 qm großen Verkaufsstelle im Erdgeschoß des Hauses Wildbaderstr. 67 in Dobel;

Wichtig für Handel, Handwerk und Industrie

Das Wirtschaftsministerium — Landeswirtschaftsamt — teilt mit: Eine weitere Erschwerung in der Versorgung mit elektrischer Energie, und zwar sowohl in der Bereitstellung der Leistung, als auch der Energiemenge ist eingetreten, einerseits durch den Ausfall einiger Dampfkraftwerke infolge Maschinenschadens und andererseits infolge des durch die Wetterlage bedingten Erzeugungsrückganges bei den Wasserkraftwerken: Aus diesem Grunde hat der Chef der production industrielle mit Anordnung T 12 für die Abnehmer der Verbrauchergruppen „Handel, Handwerk und Industrie" ab 1. 1. 1949 und bis auf Widerruf einen Verringerungskoeffizienten von 0,8 eingeführt. Den Abnehmern der Gruppen Handwerk und Industrie, die einen Teil ihres Kontingents während der tariflichen Nachtzeit verbrauchen, wird eine Kontingentserhöhung für den Nachtstromverbrauch zugestanden. In Durchführung dieser Anordnung darf ab 1. 1. 1949 und bis auf Widerruf

a) jeder Abnehmer der Gruppe „Handel" nur 80% des für seinen Handelsbetrieb festgelegten Kontingents in Anspruch nehmen;

b) jeder Abnehmer der Gruppen „Handwerk und Industrie", wenn er nur Tagstrom verbraucht oder keinen Doppeltarifzähler besitzt, nur 80% seines Handwerks- oder Industriekontingentes in Anspruch nehmen;

c) jeder Abnehmer der Gruppen „Handwerk und Industrie", der einen Doppeltarifzähler besitzt und einen Teil des Verbrauches in die tarifliche Nachtzeit (tägl. 21 Uhr bis 6 Uhr sowie bei Sonderabnehmern zusätzlich Sonnabend 13 Uhr bis Montag 6 Uhr) legt, einen Tag- und Nachtverbrauch nach folgender Formel haben:

$$\text{Tagverbrauch} + \frac{\text{Nachtverbrauch}}{1{,}25} = 0{,}8 \cdot \text{Kontingent}$$

Der Koeffizient ist in allen Fällen auf das gesamte Gewerbekontingent, also auf Grund- und Zusatzkontingent anzuwenden.

Beispiel:

Kontingent (Grund + Zusatz)	= 100 kW
Tagverbrauch = 0	
zusätzlicher Nachtverbrauch	= 100 kW
Nachtverbrauch = 0	
zusätzlicher Tagverbrauch	= 80 kW
Tagverbrauch = 40 kW	
zusätzlicher Nachtverbrauch	= 50 kW

Stromverbrauch für Handwerksbetriebe

Gemäß der Anordnung T 12 des Chefs der Production Industrielle wird der seitherige Verbrauchskoeffizient beim Handwerk von 1,3 auf 0,8 ab 1. 1. 1949 herabgesetzt. Bei Benützung des Nachttarifes steht eine Erhöhung um 25% zu. Wir ersuchen um Beachtung.

Kreisinnungsverband Calw.

---

2 Frau Elisabeth Reinhart in Schömberg zur Errichtung einer Verkaufsstelle für Korbwaren im Rahmen der bestehenden Zeitungs- und Zeitschriften-Verkaufsstelle in Schömberg;

3 Frau Hermine Nast in Ernstmühl zur Errichtung einer Verkaufsstelle für Textilwaren in einem Etagengeschäft in der Anlagenstraße 16 in Bad Liebenzell.

Gegen diese Entscheidung ist Beschwerde an das Wirtschaftsministerium — Landesgewerbeamt — in Tübingen zulässig, die binnen 2 Wochen vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet beim Landratsamt einzulegen wäre.

Calw, 14. Dezember 1948.

Landratsamt.

Ausgabe der Prioritätswertmarken für Oktober 1948

Die Ausgabe der Prioritätswertmarken für Oktober 1948 erfolgt am 10. und 11. Januar 1949 durch das Kreiswirtschaftsamt. Die Marken sind sofort zur Einlösung zu **bringen und werden hiermit ab 16. Januar 1949 für ungültig erklärt.**

Calw, 3. Januar 1949.

Kreiswirtschaftsamt.

Steuertermine im Monat Januar 1949

Bis zum 10. Januar 1949 werden folgende Steuern zur Zahlung fällig:

Einkommensteuer:

Körperschaftsteuer: Vorauszahlung nach besonderem Vorauszahlungsbescheid. Diejenigen Steuerpflichtigen, die keinen solchen erhalten haben, berechnen ihre Vorauszahlung nach der von ihnen abzugebenden Erklärung zur Einkommensteuervorauszahlung auf 10. Januar 1949. An der sich hiernach ergebenden Steuer sind die zum 10. November und 10. Dezember 1948 geleisteten Abschlagszahlungen abzuziehen; der Restbetrag ist zu entrichten.

Umsatzsteuer: Vorauszahlung für den Monat Dezember unter Abgabe der entsprechenden Voranmeldung.

Gewerbesteuer: Abschlagszahlung für den Monat Januar 1949.

Beförderungssteuer: Für den Monat Dezember.

Lohnsteuer: Der Arbeitgeber hat die Lohnsteuer spätestens am 5. Tag nach Ablauf des Lohnzahlungszeitraums in einem Betrag an die Finanzkasse abzuführen. Die Lohnsteueranmeldung für die im Monat Dezember einbehaltenen Lohnsteuerbeträge ist spätestens am 5. Januar beim Finanzamt einzureichen.

Bei verspäteter Entrichtung sind 5% Säumniszuschlag verwirkt. Es wird erneut darauf hingewiesen, daß bei sämtlichen Einzahlungen u. Überweisungen die Steuernummer, die Steuerart und der betreffende Zeitabschnitt anzugeben sind, um zeitraubende Rückfragen zu vermeiden.

Der Finanzkasse obliegt auch der Einzug von Pachtgeldern der Forstämter. Diese waren im Dezember 1948 zur Zahlung fällig. An die alsbaldige Zahlung der rückständigen Beträge wird hiermit erinnert.

Rotes Kreuz Württemberg-Hohenzollern Kreiskomitee Calw

Werkennt: Hermann Deeg, vermutlich vor der Einberufung im Kreis Calw wohnhaft. Deeg war aus Franken. verheiratet, Fuhrknecht in einer Mühle, bei der FPNr. 28 448, Einh. A.R. 205, hatte Postverbindung mit seinen Angehörigen. — Maria Drebs, geb. 9. 9. 04, soll zuletzt in Calw oder Kreis Calw gewesen sein? — Mitteilung in beiden Fällen dringend erbeten, wegen wichtiger Nachricht.

Kreisberufsgewerkschaft der Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes Calw

Zu der am Dienstag, den 11. 1. 1949, 20 Uhr im Saalbau Weiß in Calw stattfindenden Werbeversammlung mit Vorbesprechung der Gründung von Fachgruppen und einem eingehenden Referat unseres Kollegen Bürgermeister Höfel ergeht hiermit an alle Beamten. Angestellten und Arbeiter des öffentlichen Dienstes im Kreis Calw Einladung.

Vorsitzender
Kreispfleger Sternbacher.

Evangelische Gottesdienste in Calw

1. Sonntag nach dem Erscheinungsfest, 9. Jan.: 8.30 Uhr Christenlehre (Söhne). 9 Uhr Gottesdienst im Vereinshaus. 10 Uhr Gottesdienst im Vereinshaus. 10 Uhr Gottesdienst im Krankenhaus. 20 Uhr Beginn der Bibelwoche für Frauen und Mädchen.

Von Sonntag, 9., bis Freitag, 14. Januar, je 20 Uhr im Bachsaal des Vereinshauses Bibelwoche für Frauen und Mädchen von Missionarin Elfriede Harder.

Mittwoch, 12. Jan.: 8 Uhr Schülergottesdienst im Vereinshaus. 8.30 Uhr Betstunde.

Herausgeber: Landratsamt Calw Verwaltung u. Anzeigenannahme: Landratsamt Calw, Abt. Bekanntmachungen. Druck: A. Oelschläger'sche Buchdruckerei in Calw.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Amtsblatt-Kalender 1949 für den Kreis Calw

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
1 S	Neujahr	1.W	1 D			1 D	Fastnacht		1 F			1 S	Maifeiertag	19.W	1 M		
2 S		2.W	2 M			2 M	Aschermittwoch		2 S			2 M			2 D		
3 M			3 D			3 D			3 S		15.W	3 D			3 F		
4 D			4 F			4 F			4 M			4 M			4 S		☽
5 M			5 S			5 S			5 D			5 D		☽	5 S	Pfingsts.	24.W
6 D	Ersch'fest		6 S		7.W ☽	6 S		11.W	6 M		☽	6 F			6 M	Pfingstmontag	
7 F		☽	7 M			7 M			7 D			7 S			7 D		
8 S			8 D			8 D		☽	8 F			8 S		20.W	8 M		
9 S		3.W	9 M			9 M			9 S			9 M			9 D		
10 M			10 D			10 D			10 S		16.W	10 D			10 F		☻
11 D			11 F			11 F			11 M			11 M			11 S		
12 M			12 S			12 S			12 D			12 D		☻	12 S		25.W
13 D			13 S		8.W ☻	13 S		12.W	13 M		☻	13 F			13 M		
14 F		☻	14 M			14 M		☻	14 D			14 S			14 D		
15 S			15 D			15 D			15 F	Karfreitag		15 S		21.W	15 M		
16 S		4.W	16 M			16 M			16 S			16 M			16 D	Fronleichnam	
17 M			17 D			17 D			17 S	Osters.	17.W	17 D			17 F		
18 D			18 F			18 F			18 M	Ostermontag		18 M			18 S		☾
19 M			19 S			19 S			19 D			19 D		☾	19 S		26.W
20 D			20 S		9.W ☾	20 S	Frühl'anf.	13.W	20 M		☾	20 F			20 M		
21 F		☾	21 M			21 M		☾	21 D			21 S			21 D	Sommeranfang	
22 S			22 D			22 D			22 F			22 S		22.W	22 M		
23 S		5.W	23 M			23 M			23 S			23 M			23 D		
24 M			24 D			24 D			24 S		18.W	24 D			24 F	Johannis	
25 D			25 F			25 F			25 M			25 M			25 S		
26 M			26 S			26 S			26 D			26 D	Himmelfahrt		26 S		27.W ●
27 D			27 S		10.W ●	27 S		14.W	27 M			27 F		●	27 M		
28 F			28 M			28 M			28 D		●	28 S			28 D		
29 S		●				29 D		●	29 F			29 S		23.W	29 M	Peter u. Paul	
30 S		6.W				30 M			30 S			30 M			30 D		
31 M						31 D						31 D					

Märkteverzeichnis für den Kreis Calw.

Abkürzungen: K. = Krämermarkt; Rdv. = Rindviehmarkt; V. = Viehmarkt; Schw. = Schweinemarkt; Wochenm. = Wochenmarkt.

Calw: 9. März, 11. Mai K. Rdv. Schw. Jeden Samstag Wochenm. **Altensteig:** 5. April, 9. Juni (auch Zuchtvieh) K. Rdv. Schw., 19. Jan., 16. Febr. Rdv. Schw. Jeden Mittwoch Wochenm. **Berneck:** 21. April K. Rdv. Schw. **Birkenfeld:** 19. April K. Rdv. Schw., 21. Febr., 20. Juni Rdv. Schw. Im Juni Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 19 Uhr an Erdbeeren. **Deckenpfronn:** 27. Jan. Rdv. Schw. **Ebhausen:** 29. Juni K. Rdv. Schw. **Egenhausen:** 3. Febr., 26. April K. Rdv. Schw. **Feldrennach:** 15. Febr., 17. Mai K. Rdv. Schw. **Langenbrand:** 28. Febr., 25. April Rdv. **Nagold:** 28. April K. Rdv. Schw., 3. März (auch Zuchtvieh), 2. Juni (auch Zuchtv.) Rdv. Schw. Jeden Samstag Wochenm. und Korn, wenn Festtag tags zuvor. **Neubulach:** 18. April K. Rdv. Schw. **Neuenbürg:** 3. März, 2. Juni K. Jeden Samstag Wochenm. **Neuweiler:** 10. März K. Rdv. Schw. **Simmersfeld:** 30. März K. Rdv. Schw., Flachs. **Wildbad:** 25. März K. **Wildberg:** 25. März, 2. Mai K. Rdv. Schw.

Märkte in Nachbarkreisen

Böblingen: 24. Febr., 19. April K. Rdv. Schw. Jeden Donnerstag Wochenm. **Herrenberg:** 1. März, 31. Mai K. Schw., 29. März Rdv. Schw. Jeden Samstag Schw. (wenn nicht vorher oder nachher Rdv.) und Wochenm. **Leonberg:** 26. Jan., 12. Mai K. Rdv. Schw., 8. Febr. Pferdem., 11. April, 24. Juni Rdv. Schw. Jeden Mittwoch Milchschw. Jeden Samstag Wochenm. **Oberjettingen:** 5. April K. Rdv. Schw. **Pfalzgrafenweiler:** 17. März, 14. Juni K. Rdv. Schw., 27. Januar, 10. Mai Rdv. Schw., 7. April Schw. **Weil der Stadt:** 21. März, 18. April, 20. Juni K. Rdv. Pferde, Schw., 17. Januar, 21. Februar, 16. Mai Rdv. Schw., 21. März Saatfrucht. **Jeden Mittwoch** Schw. und Wochenm.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Amtsblatt-Kalender 1949 für den Kreis Calw

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 F		1 M	☽	1 D		1 S		1 D		1 D	
2 S		2 D		2 F		2 S	Erntedankt. 41.W	2 M		2 F	
3 S	28.W ☽	3 M		3 S		3 M		3 D		3 S	
4 M		4 D		4 S	37.W	4 D		4 F		4 S	50.W
5 D		5 F		5 M		5 M		5 S	☺	5 M	☺
6 M		6 S		6 D		6 D		6 S	46.W	6 D	Nikolaustag
7 D		7 S	33.W	7 M	☺	7 F	☺	7 M		7 M	
8 F		8 M	☺	8 D		8 S		8 D		8 D	
9 S		9 D		9 F		9 S	42.W	9 M		9 F	
10 S	29.W ☺	10 M		10 S		10 M		10 D		10 S	
11 M		11 D		11 S	38.W	11 D		11 F	Martinstag	11 S	51.W
12 D		12 F		12 M		12 M		12 S		12 M	
13 M		13 S		13 D		13 D		13 S	47.W ☾	13 D	☾
14 D		14 S	34.W	14 M		14 F		14 M		14 M	
15 F		15 M		15 D	☾	15 S	☾	15 D		15 D	
16 S		16 D	☾	16 F		16 S	43.W	16 M	Buß- und Bettag	16 F	
17 S	30.W	17 M		17 S		17 M		17 D		17 S	
18 M	☾	18 D		18 S	39.W	18 D		18 F		18 S	52.W
19 D		19 F		19 M		19 M		19 S		19 M	●
20 M		20 S		20 D		20 D		20 S	48.W ●	20 D	
21 D		21 S	35.W	21 M		21 F	●	21 M		21 M	
22 F		22 M		22 D	●	22 S		22 D		22 D	Winteranfang
23 S		23 D		23 F	Herbstanfang	23 S	44.W	23 M		23 F	
24 S	31.W	24 M	●	24 S		24 M		24 D		24 S	
25 M	●	25 D		25 S	40.W	25 D		25 F		25 S	1. Weihn'tag 53.W
26 D		26 F		26 M		26 M		26 S		26 M	2. Weihnachtstag
27 M		27 S		27 D		27 D		27 S	1. Adv. 49.W ☽	27 D	☽
28 D		28 S	36.W	28 M		28 F	☽	28 M		28 M	
29 F		29 M		29 D	☽	29 S		29 D		29 D	
30 S		30 D	☽	30 F		30 S	Reform'fest 45.W	30 M		30 F	
31 S	32.W	31 M				31 M				31 S	Silvester

Märkteverzeichnis für den Kreis Calw.

Abkürzungen: K = Krämermarkt; Rdv. = Rindviehmarkt; V = Viehmarkt; Schw. = Schweinemarkt; Wochenm. = Wochenmarkt.

Calw: 13. Juli, 12. Oktober, 14. Dez. K. Rdv. Schw., 14. Sept. Rdv. Schw. Jeden Samstag Wochenm. **Altensteig:** 26. Juli, 13 Sept. (auch Zuchtvieh), 22. Nov. (auch Flachs) K. Rdv. Schw., 5. Oktober, 21. Dez. Rdv. Schw. Jeden Mittwoch Wochenm. **Berneck:** 5. Juli, 31. Oktober K. Rdv. Schw. **Birkenfeld:** 15. August K. Rdv. Schw. Im Juli Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 19 Uhr an Erdbeeren. **Deckenpfronn:** 7. Juli, 10. Nov. Rdv. Schw. **Ebhausen:** 28. Okt. K. Rdv. Schw. **Egenhausen:** 17. August K. Rdv. Schw. **Feldrennach:** 12. Juli, 20 Sept. K. Rdv. Schw. **Haiterbach:** 7. Juli, 3. Nov. K. Rdv. Schw. **Langenbrand:** 2. August Rdv. **Nagold:** 13. Okt., 8. Dez. K. Rdv. Schw., 24. Aug. (auch Zuchtv.) Rdv. Schw. Jeden Samstag Wochenm. und Korn, wenn Festtag tags zuvor. **Neubulach:** 17. Okt., K. Rdv. Schw. **Neuenbürg:** 8. Sept., 1 Dez. K. Jeden Samstag Wochenm. **Neuweiler:** 20. Okt. K. Rdv. Schw. **Simmersfeld:** 18. Okt. K. Rdv. Schw., Flachs. **Wildbad:** 24. Aug., 30. Nov. K. **Wildberg:** 21. Sept. K. Rdv. Schw., 4. November, 21. Dezember K. Rdv. Schw., Flachs.

Märkte in Nachbarkreisen:

Böblingen: 14. Juli, 20. Okt. K. Rdv. Schw. Jeden Donnerstag Wochenm. **Herrenberg:** 27. Sept., 29. Nov. K. Schw., 18. Juli, 26. Okt. Rdv. Schw. Jeden Samstag Schw. (wenn nicht vorher oder nachher Rdv.) und Wochenm. **Leonberg:** 5. Okt., 2. Nov. K. Rdv. Schw., 28. Juli Rdv. Schw. Jeden Mittwoch Milchschw. Jeden Samstag Wochenm. **Oberjettingen:** 12. Juli, 4. Okt. K. Rdv. Schw. **Pfalzgrafenweiler:** 6. Okt K. Rdv. Schw., 25. August, 1. Dez. Rdv. Schw., 9. Novbr. Schw. **Weil der Stadt:** 24. Aug., 17. Okt., 19. Dez. K. Rdv. Pferde Schw., 18 Juli, 19. Sept., 21. Nov. Rdv. Schw., 19. Sept. Saatfrucht. Jeden Mittwoch Schweine- und Wochenmarkt.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw